

11.12.2017 - 10:30 Uhr

## KfW-Kapitalmarktaktivitäten 2018: Liquidität und Nachhaltigkeit im Fokus

Main (ots) -

- Liquidität bleibt Trumpf: KfW-Benchmarkanleihen sehr erfolgreich
- Aufstockung ausstehender Euro-Benchmarks in Aussicht
- Engagement für Verantwortung am Kapitalmarkt trägt Früchte
- 2018 will KfW 70 bis 75 Mrd. EUR am Kapitalmarkt aufnehmen

Die KfW hat die exzellenten Refinanzierungsbedingungen, die sich in diesem Jahr insbesondere bei der Begebung von Euro-Anleihen geboten haben, für sich genutzt und per 06.12.2017 Anleihen in einem Volumen von insgesamt rd. 77,3 Mrd. EUR zur Refinanzierung ihres Fördergeschäfts an den internationalen Kapitalmärkten emittiert. Hierbei weist der Anteil des Euro-Marktes mit 54 % ein Mehrjahreshoch (2016: 36 %) auf, wohingegen der Anteil des US-Dollar-Marktes auf 35 % gesunken ist (2016: 47 %).

Die deutlich gestiegene Nachfrage nach Euro-Anleihen ist nicht ausschließlich auf das PSPP-Programm des Eurosystems zurückzuführen; auf Käuferseite waren zahlreiche europäische Investoren aktiv sowie asiatische Anleger, die im Vorjahr eher zurückhaltend gewesen waren. Insgesamt haben sich damit die Refinanzierungskosten in diesem Marktsegment gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessert. "Die nach der Präsidentschaftswahl in Frankreich zurückgewonnene Zuversicht der Investoren hat die Nachfrage wieder beflügelt. Die Wahrnehmung Europas hat sich im Jahresverlauf deutlich positiv entwickelt und wird aktuell von guten wirtschaftlichen Daten untermauert. Dieses Stimmungsbild dürfte sich aufgrund der erwarteten, erfreulichen konjunkturellen Entwicklung in Euroland verfestigen. Daher rechnen wir weiterhin mit guter Nachfrage nach Euro-Anleihen", erklärt Dr. Frank Czichowski, Treasurer der KfW Bankengruppe, anlässlich des Kapitalmarkt-Pressegesprächs des Förderinstituts in Frankfurt.

Der Trend zeigt zudem eine klare Präferenz der Investoren für großvolumige, liquide Anleihen in den Kernwährungen EUR und USD. So machen zwölf KfW-Benchmarkanleihen in EUR und USD sowie vier Euro-Benchmark-Aufstockungen in diesem Jahr 72 % (umgerechnet 55,2 Mrd. EUR) der KfW-Refinanzierung aus - der höchste Anteil seit Einführung der KfW-Benchmarkprogramme vor 16 Jahren.

Eine wesentliche Stärke der KfW in ihrer Refinanzierungsstrategie ist ihre hohe Produktdiversifizierung, die sich auch bei ihrer Währungsvielfalt zeigt. Per 06.12.2017 wurden 141 Anleihen in insgesamt zehn Währungen emittiert. Im Sterling-Markt konnte sie trotz der Brexit-induzierten Unwägbarkeiten sehr gute Ergebnisse erzielen und ist mit umgerechnet 5,2 Mrd. EUR sogar die größte Emittentin im Segment. Mit einem Gegenwert von 1,9 Mrd. EUR ist die KfW auch größte Emittentin im Kangaroo-Markt (in australischen Dollar denominated öffentliche Anleihen ausländischer Emittenten). Im JPY-Markt emittierte die KfW 2017 Anleihen in Höhe von umgerechnet 1,4 Mrd. EUR. Die KfW profitiert von ihren langjährigen Geschäftsbeziehungen zu japanischen Investoren, die weit über den japanischen Markt hinaus wieder einen wesentlichen Beitrag zur Refinanzierung der KfW geleistet haben.

Für 2018 nimmt sich die KfW ein Refinanzierungsvolumen in Höhe von 70 bis 75 Mrd. EUR vor. Ihre Diversifizierung nach Produkten (Benchmarks, andere öffentliche Anleihen sowie Privatplatzierungen) und Währungen gewährleistet hierbei sowohl Kontinuität als auch flexible Anpassung an die Erfordernisse von Investoren weltweit, um bestmögliche Refinanzierungsergebnisse für ihr Fördergeschäft zu erzielen. Das Bedürfnis der Investoren nach hochliquiden Anleihen greift die KfW auf und stellt in Aussicht, der Nachfrage entsprechend ausstehende Euro-Benchmarkanleihen auf ein Volumen von bis zu 6 Mrd. EUR aufzustocken.

Verantwortung am Kapitalmarkt

Die Förderbank wird 2018 selbstverständlich auch "Green Bonds - Made by KfW" anbieten. Dieses Marktsegment ist von anhaltender Dynamik geprägt: Derzeit beträgt das Neuemissionsvolumen 2017 über 90 Mrd. EUR (2016: 68 Mrd. EUR, 2015: 32 Mrd. EUR), zu dem viele neue Emittenten und Produkte weltweit beigetragen haben. Insgesamt hält Deutschland nach der Volksrepublik China und Frankreich den drittgrößten Anteil. Das ausstehende Volumen von "Green Bonds - Made by KfW" beläuft sich auf nunmehr 12,9 Mrd. EUR und entspricht einem weltweiten Marktanteil von knapp 6%. Ihr Marktanteil in Deutschland beträgt über 65%. Im laufenden Jahr hat die KfW sieben Transaktionen in vier Währungen - darunter erstmals auch zwei Privatplatzierungen in USD - in einem Volumen von insgesamt 3,7 Mrd. EUR emittiert. 2018 wird die KfW ihr Programm fortsetzen und mindestens je eine großvolumige grüne Anleihe in EUR und USD auflegen.

Im Rahmen der Förderaktivitäten über den Kapitalmarkt hat die KfW in diesem Jahr rd. 1,1 Mrd. EUR in Mittelstandsverbrieungen in Europa und rd. 300 Mio. EUR in grüne Anleihen - ebenfalls mit Schwerpunkt in Europa - investiert. Damit ist das Green-Bond-Portfolio auf nunmehr rd. 900 Mio. EUR angewachsen. Um das Green-Bond-Marktsegment fortlaufend wirkungsvoll unterstützen zu können, war das Zielvolumen des Portfolios im Auftrag des Bundesumweltministeriums vorausschauend im Mai 2017 auf 2 Mrd. EUR erhöht worden. Für 2018 plant die Förderbank Investitionen in Höhe von 1 Mrd. EUR für Mittelstandsverbrieungen in Deutschland und Europa. Für das Green-Bond-Portfolio plant sie Neuinvestitionen in Höhe von rd. 300 Mio. EUR. Hierbei wird sie die Emittenten vor allem hinsichtlich ihrer hohen qualitativen Mindestanforderungen sensibilisieren, um so die "grüne Qualität" des

Marktsegments besonders zu fördern.

Nach zwei Jahren erfolgreicher Mitarbeit wurde die KfW im Juni als Investorin in das Executive Committee der "Green Bond Principles", die als Rahmenwerk international zusehends an Akzeptanz gewinnen, wiedergewählt. Hier setzt sie sich für die Weiterentwicklung der Marktstandards ein, insbesondere beim Thema Impact Reporting.

"Mit unserem Engagement im Green-Bond-Markt haben wir von Anfang an das Ziel verfolgt, langfristig zur Entstehung einer Infrastruktur zur Finanzierung von Klima- und Umweltschutzprojekten am Kapitalmarkt beizutragen. Dies trägt nun Früchte, denn Green Finance ist in den Kapitalmärkten angekommen", stellt der KfW-Treasurer fest. Da Kapitalmärkte ein wichtiger Bestandteil von Wirtschaftssystemen sind, steht die Intensivierung des Dialogs zu 'Sustainable Finance' mit Marktteilnehmern, Politik sowie mit Stakeholdern aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft weltweit fest auf der Agenda der großen deutschen Förderbank.

Service: Detailliertere Zahlen und Informationen finden Sie hier:

- Handout: <http://ots.de/h68EF>
- <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Investor-Relations/index.html>
- <http://ots.de/kl7na>

Kontakt:

KfW, Palmengartenstr. 5 - 9, 60325 Frankfurt  
Kommunikation (KOM), Nathalie Cahn,  
Tel. +49 (0)69 7431 2098, Fax: +49 (0)69 7431 3266,  
E-Mail: [Nathalie.Cahn@kfw.de](mailto:Nathalie.Cahn@kfw.de), Internet: [www.kfw.de](http://www.kfw.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004358/100810245> abgerufen werden.